



Initiative „Zeugnisse für Lehrerinnen und Lehrer einführen“

An die Präsidentin /

den Präsidenten des Jugend-Landtags NRW  
40221 Düsseldorf

### **Initiative zur Leistungsüberprüfung von Schulen und Lehrern**

Sehr geehrte/r Jugend-LandtagspräsidentIn,

die nordrhein-westfälischen Schulen haben in den letzten Jahren ein hohes Maß an eigenverantwortlicher innerschulischer Qualitätsentwicklung erhalten und sich verpflichtet, neue Vorgaben des nordrhein-westfälischen Schulgesetzes umzusetzen. Parallel dazu stellen sich den Schulen durch die Entwicklung der landesweiten Standardsicherungen große Herausforderungen im Bereich der zentralen Leistungsüberprüfungen, z.B. im Zentralabitur oder den zentralen Prüfungen in Klasse 10.

Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, einen Unterricht zu gewährleisten, der auf die vorgegebenen Lehrpläne und Kernkompetenzen ausgerichtet ist. Um die Ergebnisse, mit denen das Land NRW in den vergangenen Bildungsstudien (PISA) abgeschlossen hat, zu verbessern, ist in Zukunft mehr als bisher die konsequente und gewissenhafte Vermittlung dieser Unterrichtsinhalte entscheidend. Die bisher zur Sicherung dieses Standards eingeführten Überprüfungen von Lehrkräften und Schulen haben derzeit keine nachhaltige Wirkung, da die Kontrollen bereits im Voraus mit den Schulen und der Schulaufsicht abgesprochen werden und daher Vorbereitungen stattfinden, die das schulische Geschehen aus Prüferperspektive in einem vollkommen realitätsfernen Bild erscheinen lassen.

Dieser Inszenierung des Schulalltags muss ein Ende gesetzt werden, um Fehler und Defizite der Schulen und der Lehrkräfte aufzudecken und eine effektive und nachhaltige Änderung des derzeitigen Zustands zu erwirken. Wir fordern daher, dass unangekündigte Leistungsüberprüfungen vorgenommen werden und zudem in persönlichen Einzelgesprächen mit Schülerinnen und Schülern geprüft wird, welche Probleme im erlebten Unterricht vorhanden sind. Wesentlich ist auch, dass eine lehrerbezogene Auswertung der Ergebnisse stattfindet ("Zeugnisse für Lehrer/innen") und diese auch die betreffenden Personen erreicht (und nicht wie aktuell anonym bleibt). Um Probleme wirklich konstruktiv lösen zu können, muss man Rückschlüsse auf die Problemquellen ziehen. Unterricht, der einen nachhaltigen Lernerfolg aufweisen soll, muss kontinuierlich gut sein.

Überprüfungen mit entsprechenden Konsequenzen (leistungsorientierte Bezahlung bzw. bei schlechten Ergebnissen eine verpflichtende Fortbildung) sollte auch im Interesse der Lehrerinnen und Lehrer sein, denn durch Kritik erhalten diese wertvolle Anregungen zur weiteren Gestaltung des Unterrichts.

Initiative „Zeugnisse für Lehrerinnen und Lehrer einführen“